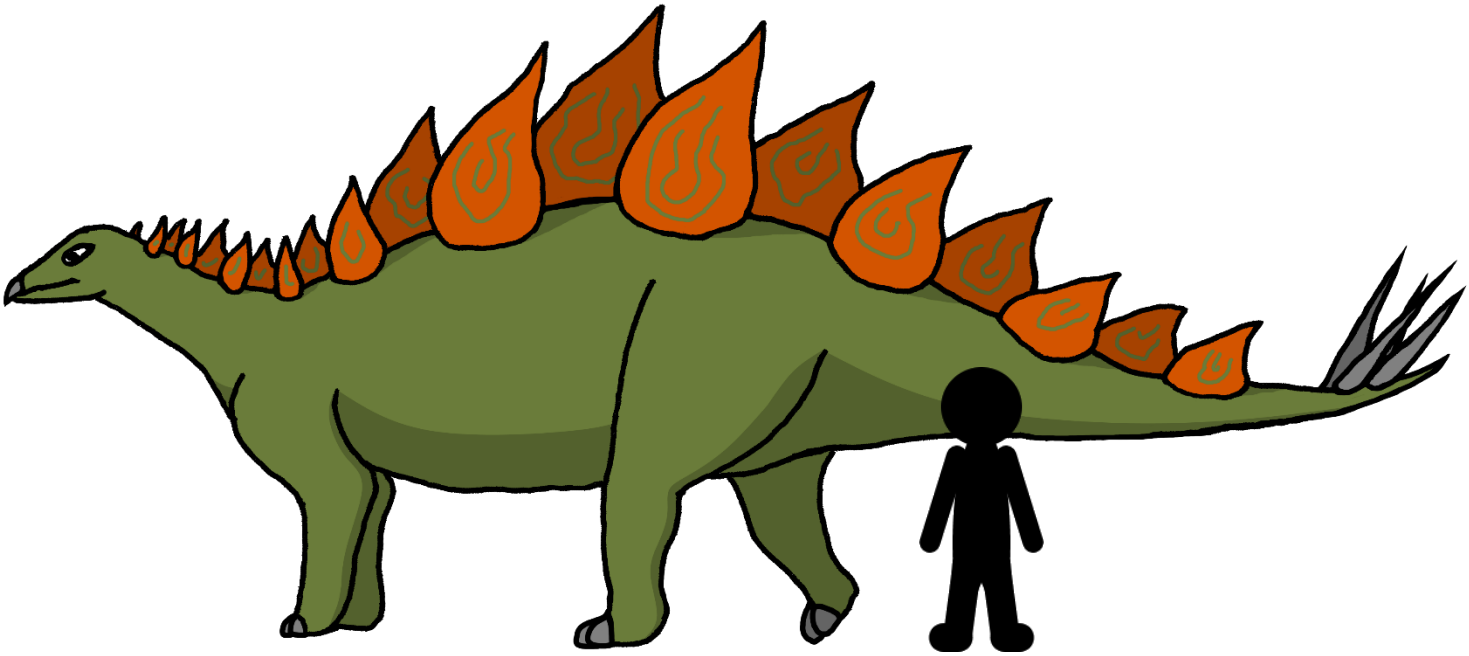
Stegosaurus



Name: Der Name *Stegosaurus* bedeutet „Dachechse“. Er wurde so genannt, weil man ursprünglich dachte, dass die Platten auf seinem Rücken flach wie Dachziegel aufeinanderliegen. Tatsächlich stehen sie allerdings aufrecht auf dem Rücken.

Fundort: Die meisten *Stegosaurus*-Fossilien wurden in der Morrison Formation in **Nordamerika** gefunden. Es gibt allerdings auch einen Fund aus der portugiesischen Lourinhã Formation in **Europa**. Wissenschaftler halten diese beiden Gesteinsschichten für etwa 146 bis 156 Millionen Jahre alt und ordnen sie deshalb dem Ende der **Jura-Zeit**, der mittleren der drei Dinosaurier-Zeitalter, zu.

In der Tugulu Gruppe in Xinjiang (China) hat man einen sehr ähnlichen Dinosaurier gefunden, den man *Wuerhosaurus* getauft hat. Dieser Fundort wird auf ein Alter von etwa 130 Millionen Jahren geschätzt, was in die frühe Kreide-Zeit fallen würde. Da es aber kaum Unterschiede zwischen den beiden Arten gibt, wird *Wuerhosaurus* manchmal als Unterart von *Stegosaurus* angesehen.

Einordnung: Die Gruppe zu der *Stegosaurus* gehört, wurde nach ihm benannt, weshalb „**Stegosaurier**“ nicht nur mehrere Tiere von der Art *Stegosaurus* meinen kann, sondern auch alle anderen Arten, die *Stegosaurus* ähneln. Eine inoffizielle (aber weniger verwirrende) Bezeichnung für die Gruppe als Ganzes ist **Stachelschwänze**.

Beschreibung: Wie alle Stachelschwänze ist *Stegosaurus* ein Pflanzenfresser. Er konnte bis zu neun Meter lang werden. Von Fußabdrücken wissen wir, dass er in Herden unterwegs war.
Wir wissen auch, dass *Stegosaurier* häufig mit *Allosauriern* gekämpft haben, denn einerseits hat man sie an den gleichen Orten gefunden und andererseits weisen einige Fossilien Kampfspuren auf, die vermutlich vom jeweils anderen zugefügt wurden: Rüchenplatten von *Stegosauriern*, die so aussehen, als hätte ein *Allosaurus* ein Stück herausgebissen, und Knochen von *Allosauriern*, die Löcher haben, in die die Schwanzstacheln von *Stegosaurus* perfekt hineinpassen.

Was allerdings die *Stegosaurier* mit den Platten auf ihrem Rücken gemacht haben, ist noch nicht wirklich klar. Die beliebtesten Theorien sind, dass sie zum Auffangen der Sonnenwärme oder für ihr Balzverhalten (ähnlich wie bei manchen Vogelarten) benutzt wurden.